

**Zeitschrift:** Aarauer Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Ortsbürgergemeinde Aarau  
**Band:** 58 (1984)

**Artikel:** Bildquerschnitt zum Aarauer Stadtfest  
**Autor:** Müller, Jörg  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-558857>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Fotos von Jörg Müller

## Bildquerschnitt zum Aarauer Stadtfest



1 Kritische Mienen vor dem Fest: OK-Präsident «700 Jahre Stadtrecht», Thomas Pfisterer, OK-Präsident für das Stadtfest, Peter Gysi, und Stadtammann Markus Meyer.

2–4 Zünftige Eröffnung: Vertreter der Gemeinden der Regionalplanungsgruppe Aarau und Umgebung strömten in originellen Gefährten und Gewändern am 2. September nach Aarau.



2



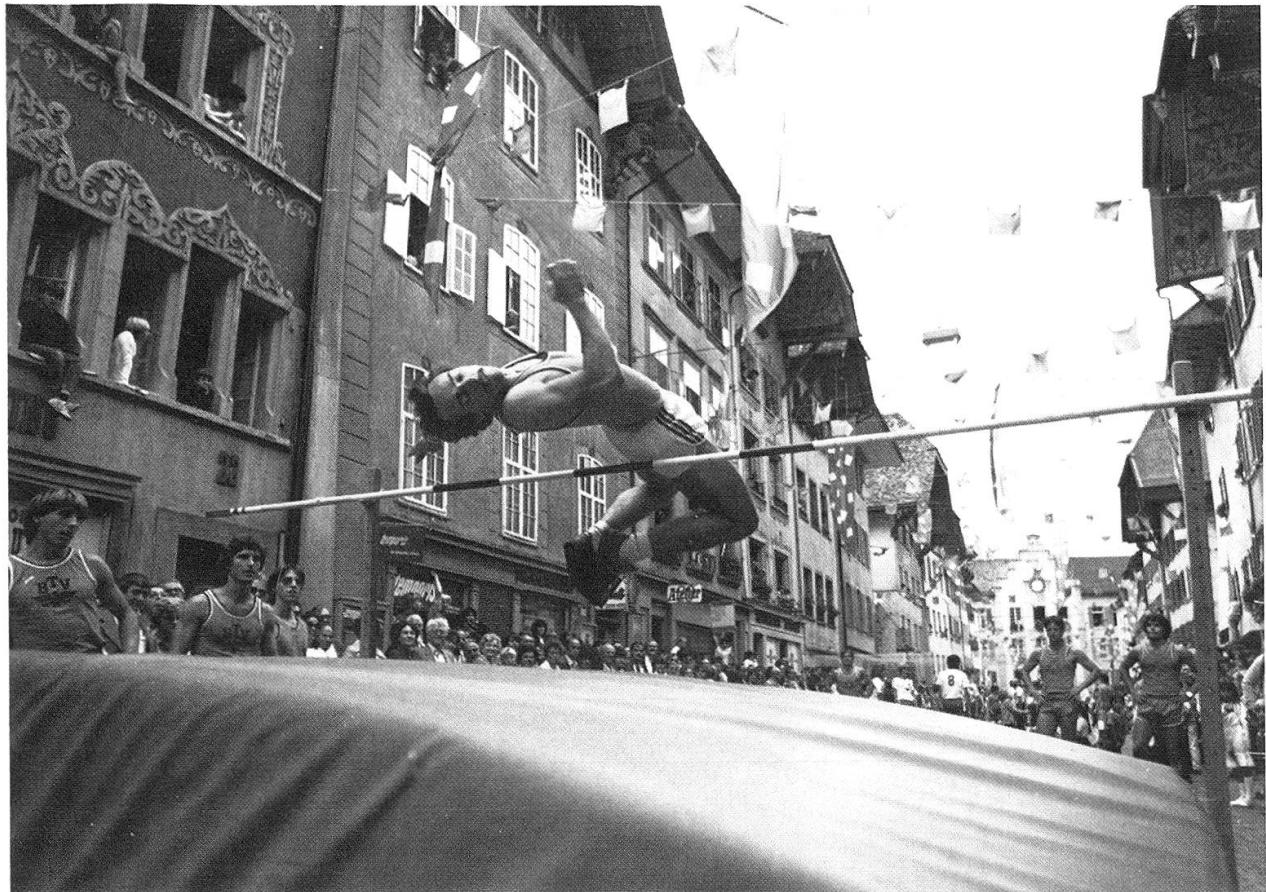
3



4

5

5/6 Grandioser Festumzug: am 4. September paradierten über 2000 Teilnehmer am grossen Festumzug vor rund 50 000 Zuschauern am Strassenrand. Der Zug war durch geplante Halte unterbrochen, zum Beispiel für ein Turnprogramm an der Rathausgasse.



5



6

6



7



8



9

7

7–9 Der Umzug enthielt die beiden Teile «Aarau einst» und «Region heute». Gezeigt wurde etwa der Scharfrichter mit seinem Opfer oder eine Schulreise im Postauto um 1950.

10–15 Viel Bewegung am Festumzug: Walter Brogli mit seinen Kadettentambouren; alte Kadettenuniformen aus dem Schlossli; die Stadtsänger verteilten etliche hundert Rosen an die Zuschauer.



10



11



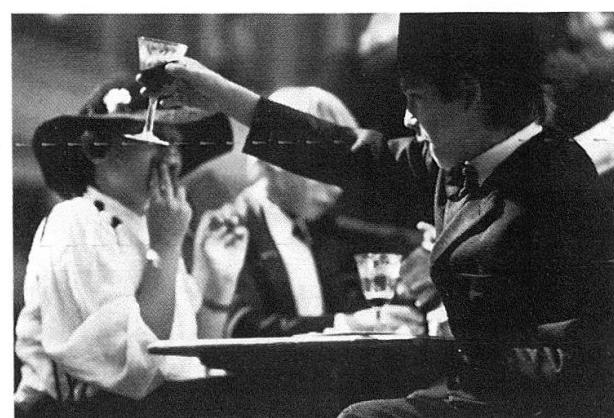
12



13



14



15

16 Alt- und Vorstadt ergaben eine prächtige Kulisse für den grossen Festumzug, der von der Offiziersgesellschaft Aarau mustergültig organisiert worden ist.



17/18 Zwei Stunden im Banne von Vergangenheit und Gegenwart: nach Schätzungen sahen rund 50 000 Menschen den Umzug durch die Stadt.



17



18

19–21 Das Gewerbe der Stadt präsentierte einen bunten Bilderbogen einstiger Berufe und Dienstleistungen und erinnerte damit noch einmal an den Historischen Markt vom Mai 1983; mit am Umzug dabei waren auch die Aarauer Kantonsschüler.



19



20

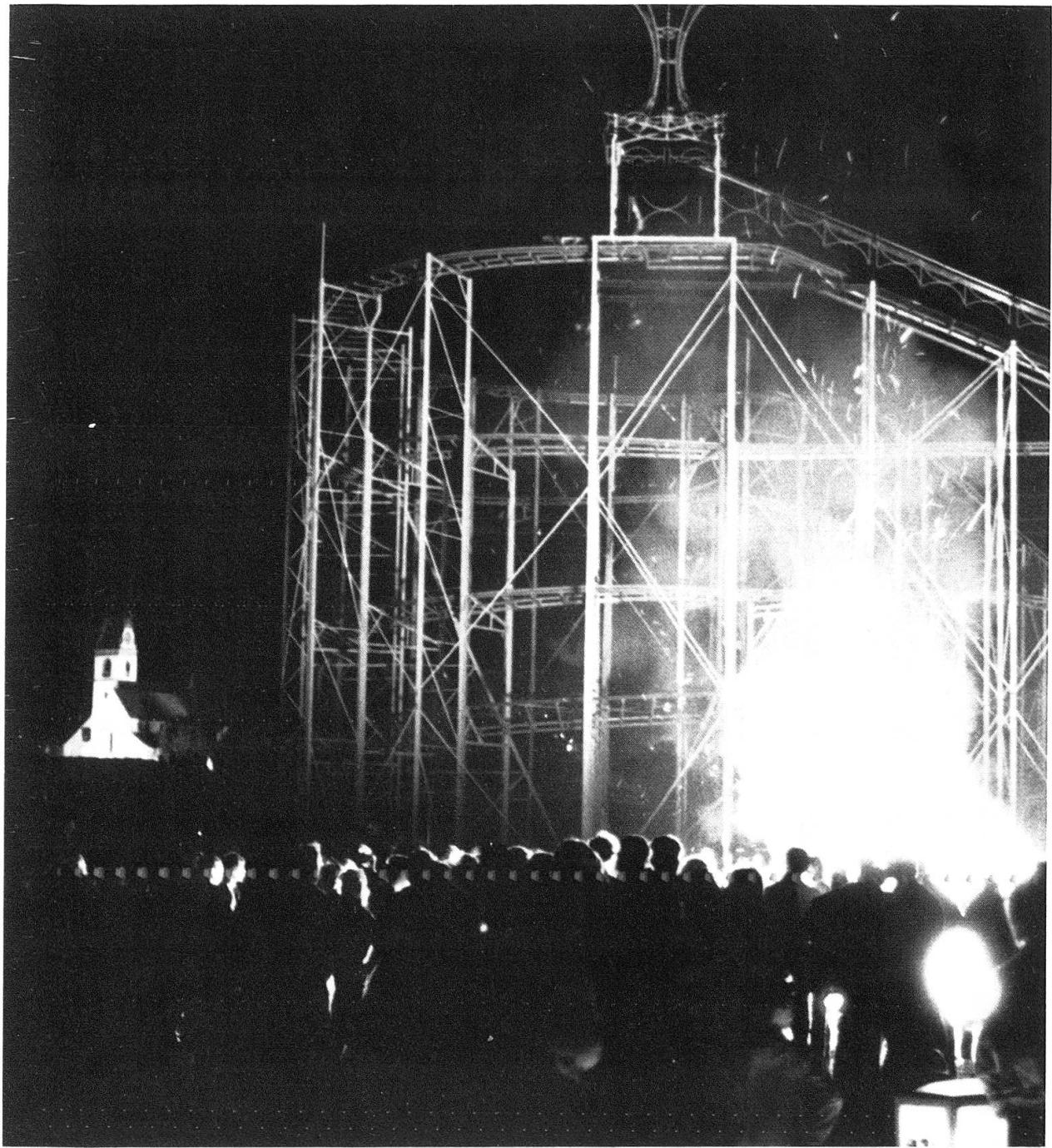


21

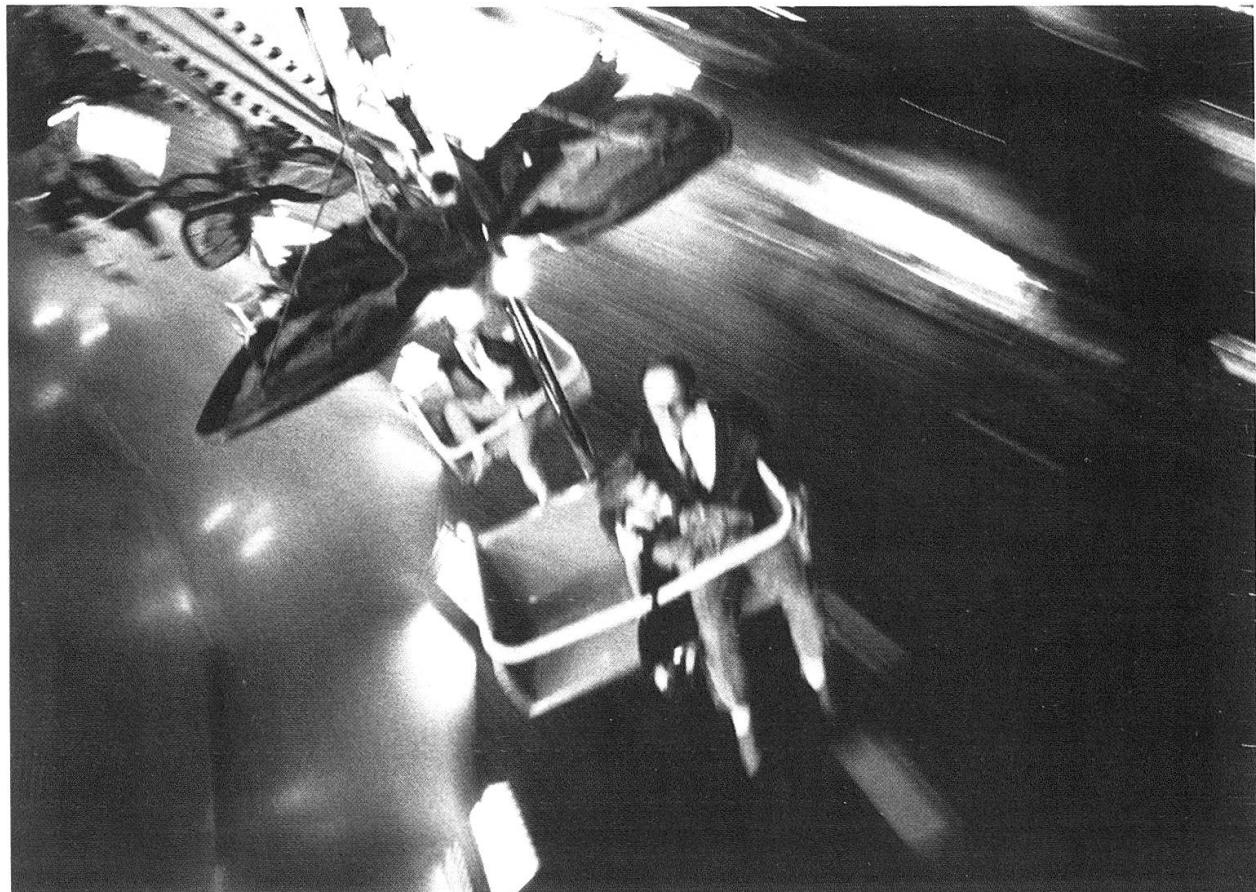
22 Glitzernder und knallender Abschluss des Jubiläums-Bachfischet 1983 war der «Mordschlaf» mit dem Feuerwerk über dem Aarauer Schachen.



23 Alter Brauch und moderne Unterhaltung samt Nervenkitzel: Bachfischet und die Budenstadt mit dem «grossen Looping» am Aarauer Stadtfest.



24/25 Zusammenspiel von Lichtern: Vergnügen auf dem Rummelplatz, die leuchtende «Schlange» des Bachfischetzunges der Schuljugend an der Rathausgasse.



24



25

14

26–29 Begegnungen am Stadtfest: an beiden Wochenenden erlebte der aufmerksame Besucher viele köstliche Einzelheiten am Rande, zum Beispiel einen spontan auftretenden Zauberer, Reigen und Geschicklichkeitsspiele.



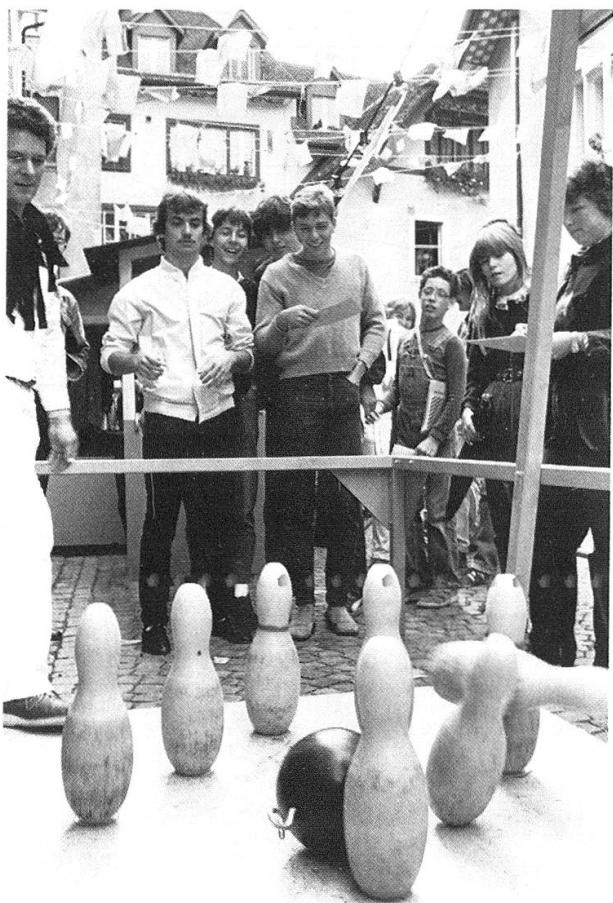
26



28



29



27

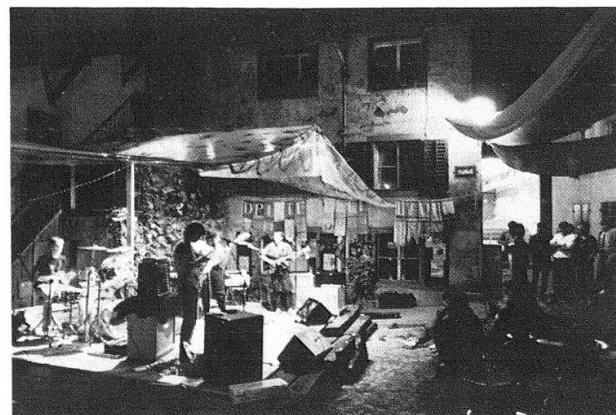
30–35 Kultur und Gemütlichkeit: am Stadtfest kam jedermann auf seine Rechnung, enthielt doch das Programm eine gute Mischung zwischen Kultur und Kulinarischem.



30



31



32



33



34



35

36–41 Alle Generationen machten mit: die Veranstalter bemühten sich, auch die Jugend in das Festgeschehen einzubeziehen, mit Erfolg, wie unsere Bilder beweisen. Dafür sorgte neben einer richtigen «Spielgasse» auch eine grosse Drehorgel oder ein «Laser»-Schiessen der Schützengesellschaft.



36



37



38



39

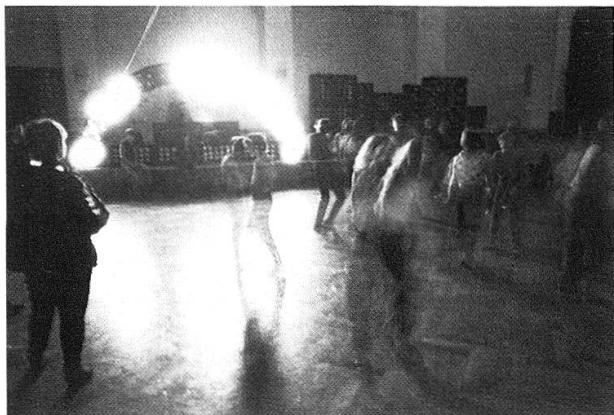


40



41

42–45 Jeder konnte sich auf seine Weise vergnügen: die Jugend profitierte von einem breiten Musikangebot, vor allem im «Rock-Kafi» in der alten Reithalle. Andere Festbesucher hielten sich eher an das Angebot in den 66 Festbeizen.



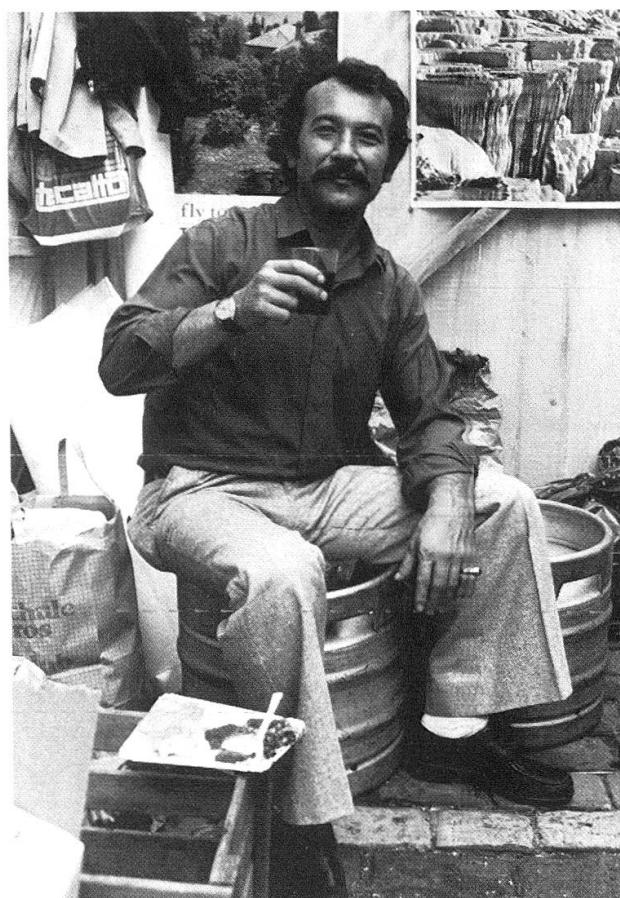
42



44



43



45

46 Vor dem Rathaus kamen für einmal nicht die Politiker ins Rudern, dafür sorgte der Mann auf dem Hochseil für Spannung und Aufregung jener, die am Boden mitfieberten.



46



47